

NRW

Schlittenhunderennen: Enorm groß ist die Nachfrage nach Startplätzen fürs 36. Internationale Schlittenhunderennen am Karnevalswochenende in der Feienwelt Winterberg. In der bekannten Kühlenbergloipe wird das Publikum am 13. und 14. Februar eine Rekordzahl von rund 120 Startern in Aktion erleben. Die Zuschauer dürfen sich demnach auf ein seltenes Spektakel mit weit mehr als 500 Hunden freuen. Das gab es bei Deutschlands traditionellstem Rennen noch nie.

In allen Kategorien starten die Musher aus ganz Europa – von der Ein-Hund-Klasse bis hin zur Königsdisziplin, der offenen Klasse mit acht oder mehr Tieren auf perfekten Trails. Neben den Schlittengespannen sind auch Skijöring-Teams mit von der Partie: Ein Skiläufer lässt sich von einem oder zwei Hunden ziehen. Die Strecken sind anspruchsvoll und abwechslungsreich und bis zu 36 Kilometer lang.

Die Veranstalter bitten die Besucher darum, keine eigenen Hunde mitzubringen. Erwachsene zahlen 4 Euro Eintritt, Kinder 2 Euro. Die Rennen starten am Samstag um 11 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr. Die Siegerehrungen finden gegen 15 Uhr statt.

Info: www.winterberg.de/schlittenhunde

Vom Heu ins Hotel: Erholungssuchende, die bei Ihrem Kurzurlaub den Gegensatz suchen, sollten sich aufmachen ins Münsterland. In Raesfeld können sie im Rahmen eines Arrangements zumindest in sehr unterschiedlichen Unterkünften nächtigen. Einer ersten, zünftigen Nacht im Heu folgt eine Hotelübernachtung, bei der die Gäste einen wunderbaren Blick auf Schloss Raesfeld haben. Tagsüber fahren die Kurzurlauber mit dem Fahrrad verschiedene Schlösser der Region an.

Die beiden Übernachtungen mit Frühstück, ein Bauernbuffet auf dem Preen's Hoff, ein fünfgängiges Menü im Restaurant von Schloss Raesfeld, eine Besichtigung des Schlosses Lembeck und die Fahrradmitte für einen Tag kosten ab 139 Euro pro Person im Doppelzimmer. Werden eigene Räder mitgebracht, verringert sich der Reisepreis. Weitere Infos gibt's telefonisch beim Verkehrsbüro am Schloss Raesfeld unter 02865/60910.

Internet: www.raesfeld.de

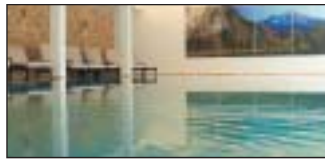
Radmagazin Eifel: Mit neuem Layout und neuen Inhalten präsentiert sich das Radmagazin Eifel 2010, das die Eifel Tourismus GmbH jetzt herausgegeben hat. Der 64 Seiten starke Planungshelfer beschreibt die Radwege der Region mit Übersichtskarten, Kurzporträts und Höhenprofilen. Ein- und mehrtägige Tourtentipps, etwa unter der Überschrift „Krimland Eifel“, ein Kalender zu autofreien Raderlebnistagen sowie Tipps zu ÖPNV-Verbindungen runden das Magazin ab.

Interessierte erhalten das Radmagazin Eifel kostenlos unter der Rufnummer 06551/96560.

Internet: www.eifel-radtouren.de

FLUG-NEWS

Agadir und Pula: Der irische Billigflieger Ryanair nimmt neue Strecken von Hahn im Hunsrück nach Marokko und Kroatien ins Programm auf. Agadir und Pula heißen die Ziele, die künftig von Hahn aus angesteuert werden sollen. Die ersten Maschinen in die Hafenstadt am Atlantik in Marokko und in die kroatische Region Istrien starten im Mai 2010.



Reise zu gewinnen

Wir möchten Sie auf die Reise schicken. Beantworten Sie unsere Frage und gewinnen Sie eine Reise für zwei Personen. Heute wollen wir wissen: Bei wieviel Stundenkilometern liegt der Weltrekord im Snowkiten? Bitte schreiben Sie die Antwort auf eine ausreichend frankierte Postkarte (bitte Telefonnummer nicht vergessen) und schicken Sie diese bitte bis Mittwoch, 17. Februar (Posteingang), an:

ReiseZeit, Stichwort: Gewinnspiel, Gutenbergstraße 1, 59065 Hamm

In dieser Woche verlost ReiseZeit einen Urlaub für zwei Personen in Tirol am Achensee (individuelle Anreise). Sie wohnen sieben Nächte im Tiroler Wanderhotel Achentalerhof in Achenkirch (Telefon 0043/5246/5303, www.achentalerhof.at). Neben reichhaltigem Frühstücksbuffet, geführten Wanderungen, Schneeschuhverleih und Nutzung des Vital-Bereichs mit Hallenbad ist auch ein Schnupperkurs im Snowkiten inbegiffen. Das 4-Sterne-Haus mit seinen komfortablen Zimmern und der hervorragenden Küche hat Lift, Rodel- und Snowtubing-Bahn sowie das neue Snowkite-Revier und das weitläufige Loipennetz direkt vor der Haustür. Viel Glück!

Die Lösung vom 6. Februar lautet: „117 Kilometer“. Gewinner des Urlaubs am Reschenpass ist Familie Küffner aus Menden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung, kein Ersatz bei Reiseausfall durch höhere Gewalt.

Mit Schirm im Schnee

TIROL Der Achensee bietet Besuchern rund 50 Sportarten an
Neu im Angebot: Snowkiten für Jedermann – Mit dem Wind über die Piste

Einige Versuche sind schon nötig. Doch dann hebt sich der Drachen in die Luft und die Kids können's kaum mehr abwarten, endlich mit dem Board unter den Füßen über die weite Ebene zu gleiten. Michael Vogel jedoch möchte wenigstens ein paar kontrollierte Lenkmanöver sehen, bevor sich seine acht- bis zwölfjährigen Schnupperer ins Trapez einklinken und die ersten Meter versuchen dürfen. „Kite Control ist das A und O“, sagt der Crack, der vor wenigen Wochen am Achensee eine der ersten Snowkite-Schulen des Alpenraums eröffnet und damit die Wintervariante des Kitesurfens nach Tirol gebracht hat. Heute betreut der 36-Jährige gemeinsam mit seinem Team neben Fortgeschrittenen auch ambitionierte Trendsport-Neulinge. Doch die werden noch eine Weile an ihrem Gefühl für Drachen und Wind arbeiten müssen.

Hier, am Nordufer des Achensees, weisen bunte Segel und Flaggen das winterliche Kiter-Terrain aus. „Der perfekte Standort – mit hoher Windkonstanz“, freut sich Michael Vogel, der lange nach dem optimalen Winterplatz gesucht hat. Im Sommer betreibt er seine Surf- und Kiteschule an der Nordsee und gehört zum Lehrerteam des führenden Fachverbands (VDWS).

„Das ist die Notbremse“, erklärt Michael Vogel und nimmt sich besonders viel Zeit, um den jüngsten Schnupperkindern das dreistufige Sicherheitssystem genau zu erläutern. Noch ein wenig Materialkunde und ein paar wertvolle Tipps – wie



Könnern legen sich richtig ins Zeug mit ihrem Kite-Schirm und erreichen Geschwindigkeiten von über 90 Stundenkilometern. Fotos: PR

packe ich den Schirm ein und aus, wie wickele ich die Leinen korrekt und wie bereite ich den Start optimal vor – dann kann's schon losgehen. Also Trapez anziehen, Kite einklinken, aufs Brett steigen – und mit dem Wind über den Schnee surfen. „Einige schaffen schon beim Schnuppern ein paar Meter, obwohl das Fahren eigentlich erst im Grundkurs drankommt“, sagt Michael Vogel. Voraussetzung ist allerdings, dass man snowboarden kann oder es als Skifahrer zunächst mit zwei Brettern unter den Füßen versucht. „Es gibt kaum eine andere Funsportart, die so schnell zu erlernen ist wie das Kiten.“

Nach den ersten Fahrerlebnissen sind vor allem Jugendliche so beeindruckt vom coolen Spiel mit dem Wind, dass sie's gleich richtig lernen möchten. Wie Sabine, die eigentlich zum Snowboarden an den Achensee gekommen ist und die mit Snowkite-Lizenz im Gepäck zurückfährt. Sie spürt inzwischen jeden Muskel ihres Körpers und ist stolz auf ihre liegenden Achten, die sie mit dem Drachen in den Himmel zeichnet. Und weiß, dass es sicher noch eine Weile dauert, bis ihr die ersten Sprungversuche gelingen oder sie auch nur soviel Speed bekommt, dass ihre eigenen Haare wehen. Wo der Weltre-

kord doch grad bei über 90 Stundenkilometern liegt. Übrigens: Wer die Stars der Szene erleben möchte, sollte sich das Wochenende vom 5. bis 7. März vormerken: Dann



Zur Sicherheit gehört auch das richtige Packen des Schirms.

treffen sich Amateure und Profis zu den Offenen Österreichischen Snowkite-Meisterschaften in Achenkirch.

Der Achensee, der seinen Gästen rund 50 Sportarten bietet, ist mit dem Snowkiten um eine echte Attraktion reicher. „Viele kommen, weil sie vom Skigebiet aus unsere Drachen gesehen haben und neugierig geworden sind“, sagt Michael Vogel. Und lässt seine Gedanken schon Richtung Sommer schweifen. Denn wer Snowkiten kann, braucht nur noch den Wasserstart: „Zwei Stunden und man ist fit fürs Kitesurfen“, sagt Michel Vogel und blickt

zum Ufer des größten Tiroler Sees, der nicht nur für sein türkisblaues Wasser, sondern auch für seine hervorragenden Windverhältnisse bekannt ist.

Infos: Snowkite-Schnupperkurse kosten 60 Euro pro Person und werden dreimal pro Woche angeboten. Den zweitägigen Grundkurs gibt's für 185 Euro inklusive Leihhausrüstung. Voraussetzung: Mindestalter sieben Jahre und eine durchschnittliche körperliche Fitness. Snowkite Achensee ist die erste, vom Fachverband lizenzierte Snowkite-Schule. www.snowkite-achensee.com

Achensee Tourismus, Im Rathaus 387, 6215 Achenkirch am Achensee, Tel. 0043/ (5246) 5300, Fax 0043/(5246) 5333, E-Mail: info@achensee.info www.achensee.info

REISE IM TV

Samstag, 13. Februar

11.55 Uhr	hr	Auslandsreporter – Costa Rica
12.00 Uhr	3sat	Bilder aus Südtirol
13.15 Uhr	RBB	Big Sur – Kaliforniens wilde Küste
17.00 Uhr	BR-alpha	Fernweh – Borneo
17.00 Uhr	Phoenix	Vancouver Island – Kanadas Insel
17.30 Uhr	NDR	Winterreise zum Nordkap
18.00 Uhr	NDR	Nordtour
18.00 Uhr	Phoenix	Bahnabenteurer in Kanadas Westen
18.05 Uhr	N24	Der Power Tower in Bahrain
19.30 Uhr	arte	360° – Geo Reportage
		Dagestan – Land über den Wolken
20.15 Uhr	BR-alpha	Alpengeschichten – Das Kaisertal

Sonntag, 14. Februar

09.30 Uhr	mdr	Bilderbuch D. – Thüringer Holzland
09.35 Uhr	hr	Samoa
10.14 Uhr	mdr	Mit dem Zug durch Kanada
10.20 Uhr	hr	Die Elbe
12.00 Uhr	hr	Die Champagne – Reise für die Sinne
13.45 Uhr	ARD	Bilderbuch: Helfensteiner Land
14.00 Uhr	arte	360° Geo-Reportage – Hawaii
14.00 Uhr	3sat	Toronto – Vancouver, einfache Fahrt bitte! Mit dem Zug durch Kanada
		Angkor Wat, Kambodscha
14.05 Uhr	N24	Fernweh – Taiwan
17.05 Uhr	BR	Nachbarn – Moldawien
17.30 Uhr	BR	Leben in Bhutan
18.00 Uhr	Phoenix	Bhutan – Flieger im Land des Donnerdrachen
18.45 Uhr	Phoenix	Nepal – Im Land der Sherpa
19.15 Uhr	Phoenix	Lappland – Ein Wintermärchen
21.45 Uhr	Phoenix	

Montag, 15. Februar

14.00 Uhr	arte	Unterwegs in Kanada (1) – Québec
14.45 Uhr	3sat	Naturwunder Seychellen (1-5)
16.50 Uhr	arte	Ein Engländer in China (1) – Peking
19.30 Uhr	BR-alpha	Länder... – Von Sibirien nach Japan (1)
20.15 Uhr	3sat	Der See im Ozean – Kakaban

Dienstag, 16. Februar

09.30 Uhr	hr	Wandervolles Hessen – Vom Meißnerland zum Edersee
		Herrliches Hessen – In & um Hünfeld
13.30 Uhr	hr	Unterwegs in Kanada (2)
14.00 Uhr	arte	Reisewege Türkei
15.15 Uhr	RBB	Naturwunder dieser Erde – Amerika, Afrika, Europa, Asien...
15.30 Uhr	3sat	Ein Engländer in China (2) – Im Shaolin-Tempel Xi'an
16.50 Uhr	arte	Die Wüsten der Erde (3)
19.00 Uhr	BR-alpha	Mythos Ägypten
19.15 Uhr	Phoenix	Länder... – Von Sibirien nach Japan (2)
19.30 Uhr	BR-alpha	Betrohte Paradieste (2) – Malediven
20.15 Uhr	3sat	

Mittwoch, 17. Februar

14.00 Uhr	arte	Unterwegs in Kanada (3)
14.15 Uhr	NDR	Bilderbuch D. – Das Wittekindsland
14.15 Uhr	WDR	Winter in Ostpreußens Zauberwald
14.15 Uhr	hr	Die Isar
15.00 Uhr	3sat	Russlands Helden der Kälte (1+2)
15.00 Uhr	hr	Rucksack – Winterwandern im Kleinwalsertal
16.50 Uhr	arte	Ein Engländer in China (3) – Chengdu
19.30 Uhr	BR-alpha	Länder... – Von Sibirien nach Japan (3)
20.15 Uhr	3sat	Betrohte Paradieste (2) – Kanaren
21.00 Uhr	SWR	Reisewege Venetien
23.15 Uhr	hr	Faszination Berge – Allgäuer Alpen

Donnerstag, 18. Februar

11.35 Uhr	arte	Kanada – Karibu, Tabu und Tradition
12.15 Uhr	3sat	Die schönsten Städte der Welt – Las Vegas, Sydney, Buenos Aires...
13.15 Uhr	3sat	Newton – Paradies im Wüstensand
13.30 Uhr	hr	Der Vogelsberg in Hessen
14.15 Uhr	hr	Die Oder – In Schlesien
14.15 Uhr	NDR	Bilderbuch Deutschland – Zwischen Rotenburg und Fischerhude
16.50 Uhr	arte	Ein Engländer in China (4) – Shanghai
20.15 Uhr	3sat	Neuseelands Fjorde
20.15 Uhr	NDR	Alaskas Vulkane (1)
23.45 Uhr	RBB	Kurische Nehrung

Freitag, 19. Februar

14.15 Uhr	NDR	Bilderbuch – Bremerhaven
16.50 Uhr	arte	Ein Engländer in Indien (1) – Delhi
16.50 Uhr	3sat	Südeetäerä – Polynesisches Inselwelt
20.15 Uhr	3sat	Karpaten – Leben in Draculas Wäldern
20.15 Uhr	NDR	Landschaften des Nordens – Die Elbe
20.15 Uhr	Phoenix	Leben wie Gott in Frankreich
21.00 Uhr	Phoenix	Bella Italia
21.45 Uhr	Phoenix	Die Grüne Insel – Irland
22.30 Uhr	Phoenix	Abenteuer Afrika

Neue Einreiseregeln

Indonesien schafft ab sofort das siebentägige Kurzreise-Visum ab

Für Indonesien-Touristen gelten ab sofort neue Regeln bei der Einreise. Das bisher verfügbare 7-Tage-Visum sei ersatzlos gestrichen worden, erklärte eine Sprecherin des Indonesien Tourist Information Centre in München. Bei der Einreise sei jetzt nur noch das 30-Tage-Visum für 25 US-Dollar (rund 18 Euro) erhältlich. Leichter hätten es aber künftig Touristen, die spontan länger in Indonesien bleiben wollen: Sie können das Visum nun während ihres Aufenthalts noch einmal um 30 Tage verlängern – an welchen Stellen und zu welchen Kosten war aber zunächst noch nicht bekannt. Bisher mussten Reisende, die länger als 30 Tage im Land bleiben wollten, ihr Visum schon vor der Reise beantragen. Das abgeschaffte Kurzreise-Visum hatte 10 Dollar (etwa 7 Euro) gekostet. Zu Indonesien gehört auch das beliebte Reiseziel Bali.